

LN

Donnerstag, 5. Oktober 2017

Kunst als das Salz in der Suppe

Mölln. Am Sonnabend wird in der Kulturwerkstatt im Haupthaus des Robert-Koch-Parks an der Möllner Hindenburgstraße eine Vernissage gefeiert. Der Lauenburgischen Kunstverein und das Lebenshilfewerk Kreis Herzogtum zeigen die Ausstellung „Salz“ – Kunst als Salz in der Suppe der Gesellschaft?

Am Anfang stand das Angebot: Almuth Grätsch, seit vielen Jahren Mitglied und Leiterin der Kulturwerkstatt des Lebenshilfewerks Mölln-Hagenow, bot dem Lauenburgischen Kunstverein an, in ihren neu erstellten Räumen im Hauptgebäude des Robert-Koch-Parks gemeinsam eine Ausstellung zu organisieren. „Stets auf der Suche nach neuen Ausstellungsmöglichkeiten – in Häusern oder im Freien –, in denen zeitgenössische Kunst gezeigt und erlebt werden kann, haben wir gern zugesagt“, erzählen die Vorstandsmitglieder Dr. William Boehart und Michael Packheiser. „Es ist uns gelungen, 18 Künstler für eine gemeinsame Präsentation zu gewinnen, darunter langjährige Mitglieder des Lauenburgischen Kunstvereins e.V. sowie Aktive des neuen Möllner Vereins „KunstWerk.“ Dabei sei eine umfangreiche und beeindruckende Schau entstanden, die Malerei, Fotografie, Druckgrafik, Objekte und Installationen umfasst. Der Lauenburgischen Kunstverein und das Lebenshilfewerk Kreis Herzogtum zeigen die Arbeiten der 18 Kunstschaffenden zum Thema „Salz“ – Kunst als Salz in der Suppe der Gesellschaft? Die Arbeiten sind bis zum 19. November zu sehen. Vernissage ist am 7. Oktober um 13 Uhr, Finissage am 19. November um 15 Uhr.

Weitere Infos gibt es unter www.l-kv.de.